

erstellt am: 17.10.2007

Kleve

Palmen: Kibiz-Aussagen stimmen nicht

(RP) kreis kleve (vkl) Heute fällt in der Koalitionsrunde des Landtages die Entscheidung über das neue Kinderbildungsgesetz. Erste Verlautbarungen besagten, die Finanzierung über die Kopfpauschale solle durch eine Ausgleichsregelung berechenbarer werden (die RP berichtete gestern). Dies allerdings dementierte gestern Kleves Landtagsmitglied Manfred Palmer. „Die Aussagen stimmen nicht“, so das CDU-Mitglied. Erst heute im Laufe des Tages würden Einzelheiten bekannt gegeben.

Auf die warten die Kindergärten im Kreis höchst gespannt. Die inzwischen von Palmer dementierte Ausgleichsregelung hörte sich für einige „erst einmal besser an“, ergab gestern eine Umfrage der RP, doch die Skepsis, ob das Geld dadurch reichen würde, blieb. „Wir warten da erst einmal das Gesetz ab“, hieß es übereinstimmend in den Einrichtungen des Nordkreises Kleve. Neben der Finanzierung machen sich die Erzieher derzeit vor allem Sorgen um die pädagogische Ausfüllbarkeit der durch die freie Stundenwahl und das breitere Altersspektrum sehr gemischten Gruppen.